



# Rundschreiben 2020





# Begeistern ist einfach.



[sparkasse-luebeck.de](http://sparkasse-luebeck.de)

## Wenn Förderung großgeschrieben wird.

Als starker Finanzpartner in Lübeck unterstützen wir die gesellschaftlichen Initiativen der Region in den Bereichen Musik, Sport, Bildung und Kultur.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse  
zu Lübeck

# Grußworte des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder,

2019 ist das 92. Jahr des ASV Trave. Der Verein lebt von seinen treuen Mitgliedern und den zahlreichen Junganglern, die jedes Jahr zahlreich dazu kommen.

An allen Gewässern wurde fleißig gearbeitet. Hervorzuheben ist vor allem aber die Arbeit am Oeverdiek. Dafür allen fleißigen und unermüdlichen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Das Sommerfest 2019 wurde dieses Mal auf einen Sonntag gelegt. Aufgrund des sehr guten Wetters und der sehr gut besuchten Badestelle nutzten viele Badegäste die Möglichkeit des Loskaufes der Tombola oder den Verzehr eines Fischbrötchens. Für die materielle Ausgestaltung der Tombola danken wir Jürgen Gräber. Weiterhin wäre es schön, wenn 2020 mehr Vereinsmitglieder erscheinen würden. Gerne nehmen wir auch kulinarische Wünsche entgegen, denn nicht jeder mag Matjes und Bier. Natürlich wäre es schön, wenn ein Mitglied Fische räuchern würde.

An dieser Stelle wieder einen herzlichen Dank an die Jubilare. Es ist schön, wenn man sieht, wie lange man seinem Verein die Treue halten kann.

Die Jahreshauptversammlung 2019 hat die Erhöhung des Beitrages für A-Mitglieder auf 10 € im Monat beschlossen. Die Pachten werden bei jeder Verlängerung angepasst oder erhöht. Ferner plant der Landessportfischerverband Schleswig-Holstein ab 2020 eine Erhöhung der Verbandsabgabe um 3 € je Mitglied und Jahr. Außerdem wollen wir nötige Reparaturen und Fischbesatz im erlaubten Rahmen und in guter Qualität ausführen.

Danke auch den beiden Geschäftsstellen für ihre fleißige Arbeit bei der Aufnahme der vielen neuen Mitglieder. Ein besonderer Dank gilt der Kassenwartin für ihre akribische Fleißarbeit bei der Verwaltung der Finanzen. Vielen Dank auch für die Arbeit der Vorstandsmitglieder, Gewässerobleute und Gewässerwarte. Natürlich sind auch alle Vereinsmitglieder gemeint, die die Vereinsarbeit mit Rat und Tat unterstützt haben.

Für 2020 wünsche ich allen Mitgliedern gute Fänge an unseren Gewässern. Gerne dürft ihr dies dem Verein in Wort und Bild mitteilen.

Euch und euren Familienangehörigen eine glückliche Weihnachtszeit und ein neues Jahr mit Gesundheit und Zufriedenheit.

*Heinrich Elzermann*

# Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2020

22. Februar 2020 um 17:00 Uhr  
in der  
Gaststätte Wakenitzrestaurant  
Schäferstraße 16, 23564 Lübeck

## Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Genehmigung der Niederschrift der Jahresmitgliederversammlung vom 23.02.2019
6. Berichte des Vorstands
7. Bericht der Kassenwartin
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstands
10. Vorstandswahlen
  1. Vorsitzender
  - Kassenwartin
  - Hauptgewässerwart
    1. Jugendgruppenleiter (Bestätigung)
    1. Schriftführer
    1. Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen
    1. Beisitzer / Referent für Öffentlichkeitsarbeit
11. Haushaltsplan 2020
12. Wahl des Ehrengerichts
13. Wahl der Revisoren
14. Verwendung der Rücklagen
15. Bestellung der Delegierten zur Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes
16. Anträge
  - Festsetzung des Entgelts für unentschuldigtes Fernbleiben von der Gemeinschaftsarbeit
  - Abgeltung überplanmäßiger Arbeitsdienste
  - Anpassung Mitgliedsbeiträge
17. Verschiedenes

Anträge zur Jahresmitgliederversammlung sind bis spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich mit entsprechender Begründung beim 1. Vorsitzenden Heinrich Elzermann, Moislinger Allee 87 A, 23558 Lübeck, einzureichen.

Bitte denkt daran, dass nur stimmberechtigt ist, wer seinen Mitgliedsausweis mit eingeklebter Beitragsmarke 2020 beim Einlass vorlegt.

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, seinen Jahresbeitrag vor Beginn der Jahresmitgliederversammlung zu entrichten und das Fangbuch 2019 abzugeben. Seid dazu bitte rechtzeitig vor Ort, damit wir mit der Versammlung pünktlich beginnen können.

**DIE STARKE ADRESSE IN LÜBECK  
FÜR KOMPETENZ UND SERVICE!**

**SPORTEX** GERMANY SPORT & FISHING

**SHIMANO**

**VISION** IN FISHING

**P**

**Angeln & Mehr**

[www.angelnundmehrer.de](http://www.angelnundmehrer.de)

BEI DER LOHMÜHLE 21A (NEBEN MC DONALDS)  
23554 LÜBECK • TEL. 04 51 – 58 54 99 93

Montag – Freitag 9 – 19 Uhr • Samstag 9 – 16 Uhr

**Watt- und Seeringelwurm immer frisch!**

**Zahlstelle des ASV Trave e.V.**

*Allen Angelfreunden mit ihren Familien ein  
frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr  
mit viel „Petri Heil“ wünscht euch*

**DER VORSTAND**

# Fisch des Jahres 2020

## Die Nase

(Chondrostoma nasus)

Die Nase (auch Näsling oder Schnabel) genannt, war bis Ende des 19. Jahrhunderts der „Brotfisch“ der Berufsfischer. In den großen Flüssen und Strömen waren die Nasen die Hauptfische und eine wichtige Eiweißquelle für die Bevölkerung. Dies ist lange her, denn die Nase wurde vom Massenfisch in nur zwei Jahrzehnten zur gefährdeten Art.



Foto: BLINKER / Rainer Kühnis

Nasen mit Laichausschlag

Der Deutsche Angelfischerverband (DAFV), das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) wollen mit dieser Wahl auf die bedrohte Fischart aufmerksam machen und sie so mehr in den Fokus rücken. Denn anders als Forelle, Stichling oder Aal ist die Nase in der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt. *„Um den Schutz der Nase zu verbessern, müssen Wanderhindernisse in den Flüssen abgebaut oder passierbar gemacht werden und naturnahe Ufer, Kies- und Schotterbänke wiederhergestellt werden. Dies fordert auch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie für unsere Flüsse. Nur wenn die ganze Vielfalt von Strukturen und Lebensräumen vorhanden und erreichbar ist, können sich die Fischbestände - nicht nur die der Nase - langfristig wieder erholen. Die Nase steht daher stellvertretend für die gesamte Fischartengemeinschaft“*, erläutert Prof. Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz.

Vorrangig die Verbauung von Gewässern ist nach zahlreichen Studien für den Rückgang dieser Fischart verantwortlich. So erreichen die Nasen nicht die geeigneten Laichplätze, sodass sie sich nicht fortpflanzen können. Aber auch auf Verschmutzungen der Gewässer durch Schadstoffe, sowie übermäßige Feinsedimenteinträge reagieren Nasen empfindlich. Angesichts der regional starken Bedrohung ist es dringend erforderlich, die Forderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie weiter zügig in Maßnahmen umzusetzen und die Gewässer wieder durchgängig zu machen und natürlicher zu gestalten. Dass dies Erfolg haben kann und Nasenpopulationen sich erholen, zeigen die wenigen Beispiele, in denen ein Rückbau von Wehren stattgefunden hat. Die Nase kann daher als ein guter Indikator für den Erfolg von Renaturierungsmaßnahmen angesehen werden.

Einem nasenähnlich geformten Aufsatz auf ihrer Oberlippe hat diese Fischart ihren Namen zu verdanken. Sie ernährt sich von Algen, die auf Steinen und Kiesbetten wachsen und ihr Lebensraum sind schnell fließende Gewässer. Während man früher noch zahlreiche Schwärme von mehreren hundert Fischen vorfand, ist es heute bereits eher eine Seltenheit, als Normalität. Daher ist es sinnvoll, geeignete Gewässer mit gezüchteten Jungtieren zu besetzen, damit auch verbaute Laichhabitate von den Fischen erreicht werden und sie sich vermehren können.

Weil die Laichhabitate entweder nicht mehr funktionsfähig sind oder aufgrund von Querbauwerken nicht mehr erreicht werden können, kann in geeigneten Gewässern der Besatz mit gezüchteten Jungtieren sinnvoll sein.

*„Nasen gehören wie auch die Barben zu den Karpfenfischen. Beim Abweiden der Algen von Steinen und Kies lagern sie den Gewässergrund um und verhindern damit die Bildung von Faulschlamm. Kiesbetten dienen vielen Fischarten, den Nasen und Barben aber auch den Salmoniden wie dem Lachs als Laichbetten. Nasen haben somit eine wichtige Funktion in unseren Fließgewässern. Ohne geeignete Laichhabitate können Fische nicht ablaichen und sich nicht vermehren. Für die Vermehrung der vielen Kieslaicher unter den Fischen ist ein guter Bestand an Nasen eine wichtige Voraussetzung.“* so Dr. Christel Happach-Kasan, Präsidentin des Deutschen Angelfischerverbandes.

Quelle:

<https://www.blinker.de/angelmethode/friedfischangeln/news/fisch-des-jahres-2020/>

## Bericht des Hauptgewässerwartes

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Es wurde wieder einiges an maroden Substanzen in den Liegenschaften des ASV Trave grundsaniert. Am Ankersee, im Waldhusener Moor und in Oeverdiek wurden Teilbereiche abgearbeitet.

Es wurden wieder von einigen wenigen unermüdlichen Angelfreunden etliche 100 Stunden Arbeitsdienst an den Gewässern geleistet und umgesetzt. Wir könnten noch viel weiter sein. Was uns ein wenig ausgebremst hat, ist die schlechte Zahlungsmoral diverser Mitglieder. Sie kamen ihren Zahlungspflichten nicht nach, obwohl seit Jahren auf die pünktliche Zahlung hingewiesen wird. Bitte achtet in Zukunft darauf, dass ihr rechtzeitig eure Mitgliedsbeiträge bezahlt. Denn mit dem Geld kann dann u.a. zügig neues Material beschafft werden, um alle Bauvorhaben abzuschließen. Die Maßnahmen sind ja auch zu eurem Vorteil. Es gibt noch einige Vorhaben und irgendwann wollen wir auch einmal fertig werden.

Weitere Helfer, die uns tatkräftig unterstützen wollen, sind herzlich willkommen. Nach Beendigung aller noch geplanten Arbeiten wird der Verein über sehr attraktive Liegenschaften verfügen. Schon jetzt erfolgte viel Zuspruch aus dem Verein, sowie auch positive Äußerungen Außenstehender für die durchgeführten Bauvorhaben des ASV Trave.

Für die geleisteten Arbeiten und den vorbildlichen Einsatz bedanke ich mich bei allen Helfern recht herzlich. Dies gilt auch ihren Familien, die viel Geduld aufgebracht haben.

Alle guten Wünsche sowie viel Petri Heil,  
*Euer Ralf Mensing*

PS.: Ihr seid ein tolles Team!

### **Hinweise für alle Mitglieder!**

- Denkt an die rechtzeitige Anmeldung bei Veranstaltungen
- Schickt bitte Bilder und Berichte von euren Fängen an den Verein
- Stellt euch den Arbeitsdiensten im Frühjahr und Herbst zur Verfügung.

**Der Vorstand sagt: „Danke“**

## Wichtige Hinweise

Sonderregelungen für die Gewässer sind den Aushängen an den Gewässern, sowie der Gewässerordnung zu entnehmen.

Das Spinnfischen ist im Travelauf ganzjährig erlaubt.

Im Wesenberger Hals, geschlossener Bereich, sowie im Siemser Moor ist das Spinnfischen ganzjährig verboten.

In allen anderen Gewässern ist das Spinnfischen ab dem 1. Mai erlaubt.

Das Angeln an der Trave und am Siemser Moor ist ausschließlich von Land erlaubt.

Im Waldhusener Moor darf nur vom Boot aus geangelt werden, das Betreten der Ufer und Inseln ist verboten. Die Boote müssen in der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr am Steg festgemacht liegen. Im Waldhusener Moor darf bis zum 15. Juni nur bis zu den Bojen geangelt werden.

Das Angeln vom Boot ist nur gestattet, wenn es fest verankert ist.

Alle Mitglieder, die eine Erlaubnis zur Benutzung eines E-Motors auf dem Behlendorfer See haben, müssen die Genehmigung, bzw. die Verlängerung, unbedingt über den Verein melden.

Das Zelten ist an allen Gewässern des ASV Trave e.V. verboten.

Es darf kein offenes Feuer an den Vereinsgewässern gemacht werden.

Bewachsene Uferregionen dürfen nicht vom Ufer aus betreten und nicht mit dem Boot befahren werden.

Die Verwendung von Aalschnüren und Krestellern ist an allen Vereinsgewässern verboten.

An den Vereinsgewässern dürfen keine Schleif- und Lackierarbeiten an den Booten ausgeführt werden.

**Die Bestimmungen der BiFVO, der Gewässerordnung, der Satzung, sowie des Tierschutzes sind unbedingt zu befolgen!**

## Berichte von den Vereinsgewässern

### Trave / Wesenberger Hals

Gewässerwarte: Ralf Mensing (Obmann), Klaus Meyer, Rudi Markowski, Andy Wottrich, Thomas Gohlke, Hans-Werner Köster, Frank Salome

Das Angeln in der Trave war wieder mal durchwachsen. Aber die ausdauernden Angler fingen ihre Zielfische. Der Hechtfang war wieder einmal sehr gut. Auch die Zanderspezies kamen auf ihre Kosten. Barsche und Weißfische gingen eigentlich immer.

Die in den letzten Jahren aufgetretene Grundelinvasion ist nahezu verschwunden. Nur noch vereinzelte Fänge sind zu vermelden.

Das Aufkommen des Krautes in der Trave war mal wieder sehr stark. Trotzdem waren immer noch Lücken zum Angeln zu finden.

*Bernd Gebhardt*



Foto: Klaus Meyer

Wesenberger Hals am 05.05.2019

## Behlendorf

Gewässerwarte: Stefan Reimers (Obmann), Sven Schiwitzki, Björn Waschkowski, Enno Hemping, Martin Gerken

Am 24.03.2019 wurden in Behlendorf die Vereinsboote zu Wasser gelassen. Zuvor wurden die Boote von den vielen Helfern erst einmal von dem alten Schmutz des Herbstes und Winters gereinigt. Zur Zeit sind die Boote wieder verdreckt, weil sie nach dem Angeln nie oder nur sehr selten gereinigt wurden. Hinzu kommt, dass die Ankertaue nie richtig gewickelt worden sind.

Mit den Listeneintragungen im Ruderschuppen klappte es ordentlich. Die meisten handschriftlichen Zeilen waren recht gut zu lesen. Es wurden aber viele Anker mit den dazugehörigen Tauen abgerissen. Insgesamt waren es in diesem Jahr schon 5 Anker inkl. der Tauen. Die fehlenden Ruderhalterungen wurden von der Fa. Krüger aus Krummesse gefertigt und von mir angebaut. Alle 19 Boote wurden mit vernünftigen Halterungen ausgestattet. Ebenfalls liegt für jedes der Boote ein Paar Ruder parat.

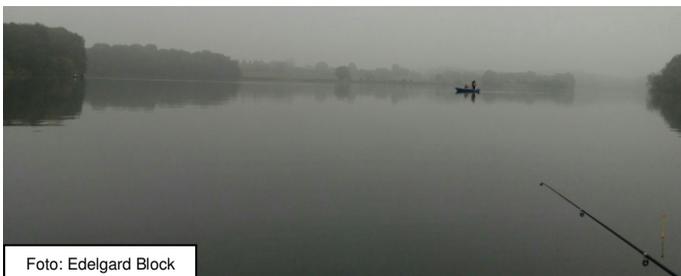
Als nächste Baumaßnahme steht die Uferbefestigung im Bereich der Steganlage auf dem Plan. Die alte Uferbefestigung rottet vor sich hin und muss zeitnah von einer Firma wieder instand gesetzt werden.

Bei den Fischen kann Positives und auch Negatives vermerkt werden!  
Es wurden viele kleine Bruthechte und -zander gesehen. Ein Zeichen, dass beide Fischarten sich im Behlendorfer See wohl fühlen.  
Dann gab es immer wieder Angler, die gefangene und maßige Fische wieder in den See zurücksetzten. Dazu gehörten auch Welse.

Weiterhin soll im nächsten Jahr der Ruderschuppen etwas erneuert werden. Zum Glück hat sich aber für diese Maßnahme ein Sponsor gefunden. Dieser stellt uns einen guten Betrag hierfür bereit.

Es grüßt euch

*Stefan Reimers, Gewässerobmann*



## **Der Barsch - Fangbericht von Michael Voss**

Gefangen habe ich den großen Barsch auf ca. 6 m Wassertiefe an einer Drop-Shot Montage. Vorab waren schon einige kleinere Fische an die Leine gegangen. Der 6 cm V-Tail in Barschdekor war ungefähr 80 cm über dem DS-Blei angebracht.

Der Biss kam ziemlich hart und der Fisch ging sofort in die Bremse. Das war auch im Drill immer wieder der Fall, weshalb ich anfangs an einen Hecht gedacht habe. Bis ich dann im klaren Wasser erkennen konnte, was da tatsächlich am Band hing.

Ich habe schon einige sehr schöne Barsche in Behlendorf gefangen, aber so ein Kaliber war noch nicht dabei. Der Barsch (Foto auf der Titelseite) hatte eine Länge von 44 cm.

*Michael Voss*

### **Die Kassenwartin bittet um eure geschätzte Aufmerksamkeit!**

#### **Beitragszahlungen**

It. Satzung sind alle Mitglieder verpflichtet, die festgesetzten Beiträge und Gebühren pünktlich zu entrichten!

#### **Lt. Vereinsordnung**

müssen Beiträge und Gebühren -- bis spätestens 31.03.-- auf dem Konto des ASV Trave eingegangen sein.

#### **Austritte**

nur zum Ende des Kalenderjahres, -- spätestens bis 30.09.d.J.--

#### **Alle nachfolgenden Änderungen bitte schriftlich an den Verein!**

- Jede Änderung der Bankverbindung
- Adressänderungen

## Der Wels

Beim Anangeln am 01.05.2019 fing Karsten Tybussek mit einem Hecht von sage und schreibe 119 cm den größten Fisch. Der Fang war auch in anderer Hinsicht sehr bedeutsam. Die Bedeutsamkeit war eine Bissspur. Ein Angreifer musste den Hecht mittig und von unten gebissen haben. Beim Angreifer musste es sich um ein großes Tier gehandelt haben, denn die Bissspur war beim nachträglichen Vermessen etwa 12 cm breit und 4 cm hoch. Gleichzeitig beschränkte sich der Biss auf den Abrieb von Schuppen beim Hecht. Dieser Abrieb und die Größe des Bisses legten nahe, dass es sich beim Angreifer um einen Wels handeln musste.



Größter Hecht beim Anangeln, gefangen von Karsten Tybussek: 119 cm, 10.400 g

Natürlich wurde das Foto auch Martin Purps, dem Fischereiberater des LSFV gezeigt. Herr Purps konnte nach kurzer Recherche bestätigen, dass der Biss mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit von einem Wels (*Silurus glanis*) verursacht wurde. Nach der Form der Bissspuren musste dieser Wels zum Zeitpunkt des Bisses ca. einen Meter lang gewesen sein.

Welse dieser Länge wurden bereits beim Abfischen im Jahr 2017 gefangen und Taucher, die im Bereich der Insel die Unterwasserpflanzen ansiedelten, berichteten von noch größeren Tieren. Die Meldung eines 2018 gefangenen Welses mit 19 kg Gewicht belegt diese Berichte. Diese Erkenntnis wird abgerundet durch die Berichte einzelner Vereinskameraden, die den Wels beim Räubern von Wasservögeln beobachten konnten. Es besteht demnach leider eine Welspopulation im Behlendorfer See.

„Leider“ aus dem Grund, dass niemals ein geplanter Besatz mit Welsen erfolgte. Vielmehr wurde aus Vernunftgründen stets ein Besatz vermieden. Am wahrscheinlichsten ist, dass der Besatz wild, d.h. ohne Genehmigung und Kenntnis des Vereins, erfolgte. Für die im See freigesetzten Welse ist der See ein Paradies, denn der Behlendorfer See wird nur anglerisch und freizeitlich genutzt. Im Gegensatz zu fischereilich bewirtschafteten Fließ- und Stillgewässern hat das Gewässer somit nicht viel auszustehen. Weiterhin erfolgen keine gravierenden unterjährigen Änderungen der Struktur, eingeschränkte Passierbarkeit für die Fische, Erhöhung der Schadstoffbelastung und so weiter.

Anders ist die Situation für den restlichen Fischbestand im See. Waren es ohne den Wels überschaubare Veränderungen, besteht nun eine Gefahr für den Fischbestand. Diese Gefahr geht hauptsächlich vom Wels aus. Durch den nicht genehmigten Besatz, konnte sich der Wels ungehindert vermehren. Veränderungen im restlichen Fischbestand wurden nicht auf den Wels zurückgeführt. Hegemaßnahmen, die gezielt den Welsbestand korrigieren sollten, sind daher unterblieben. Die Unkenntnis des Besatzes und die Tatsache, dass sich erst einige Jahre nach dem Einsetzen der Tiere ein regelmäßiger Bestand nachweisen ließ, haben dies bewirkt.

Erschwerend kommt beim Wels hinzu, dass die Tiere nicht zuverlässig im selben Lebensjahr geschlechtsreif werden, sondern im Lebensalter zwischen 2 - 7 Jahren mit der Reproduktion beginnen (eine Studie spricht von 55 % geschlechtsreife Tiere mit 3 Jahren und nahezu 100% nach 5 Jahren). Bereits mit der ersten Reproduktion haben die Weibchen eine durchschnittliche Länge von 67 cm und ein Körpergewicht von einem bis zu zwei kg. Vom Zeitraum der ersten Reproduktion an dauert es in der Regel weitere 2 Jahre bis ein regelmäßiger Nachweis von Jungtieren möglich ist. Es ist also schon ein satter Welsbestand im Behlendorfer See zu erwarten. Diese opportunistischen Räuber sind nicht nur langlebig und zäh, sondern greifen grundsätzlich die am leichtesten verfügbare Beute an. Sind Quappen und Aale nicht mehr verfügbar, dann greift der Wels auch auf Egel, Muscheln, Krebse, Wasservögel und andere Fischarten zurück.

Der Verein möchte in Kenntnis dieser brisanten Lage nun gegensteuern. Den Wels aus dem Gewässer zu entfernen ist schlichtweg nicht möglich. Die Welspopulation ist inzwischen ein Merkmal des Gewässers geworden. Dieses Merkmal soll nun vom Verein offen mit erweiterten Hegemaßnahmen angegriffen werden. Geplant sind Maßnahmen fischereilicher Art. Sehr sinnvoll wäre in diesem Zusammenhang die Erlaubnis der oberen Fischereibehörde, alle gefangenen Welse (also auch untermaßige) aus dem Gewässer zu entnehmen. Für eine solche Genehmigung ist es aber unbedingt notwendig, dass eine wachsende Welspopulation nachgewiesen wird. Ohne den Nachweis wird eine solche Genehmigung regelmäßig versagt. Der indirekte Nachweis durch z.B. extreme Bestandsverminderungen bis zum Verlust einzelner Fischarten (z.B. Aal, Brasse, Rotaugen, Quappe) wird von der oberen Fischereibehörde bisher nicht als Nachweis anerkannt. Es bleibt nur der Weg über die Fangmeldung von Welsen. Hierzu kann der Verein in den letzten Jahren nur den o.g. Welsfang des vergangenen Jahres melden. Um die notwendige Ausnahme genehmigung für Welse im Behlendorfer See zu bekommen, ist also noch eine Menge Arbeit nötig. Jeder Angler kann durch seine präzise Fangmeldung dazu beitragen.

*Andreas Thater, 1. Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen*

## Rückblicke, Betrachtungen und Gedanken zum Welsvorkommen im Behlendorfer See

Aufgrund der Meldungen und Bilder aus dem Jahr 2019 scheint sich der Wels im Behlendorfer See wohlfühlen, denn es gingen Jens Niemann 2 mittelgroße Exemplare beim Aalangeln an die Leine. Dieses war der Grund, einmal in die Tiefen der Archivalien zu steigen. Die alten Rundschreiben (RS) des ASV Trave (ab 2004) gaben da schon einen kleinen Überblick über die gefangenen Tiere.

Die ersten Hinweise zeigten auf das Jahr 2003. Es wurde von mehreren Welsfängen jenseits der 80 cm berichtet. Auch Unmengen von kleinen und untermaßigen Welsen (Mindestmaß 70 cm) gingen den Anglern an die Schnur. Es wurde um Rücksetzung der Kleinen gebeten, damit auch mal ein Riesenwels gefangen werden kann. Im Jahr 2004 wurde von B. Waschkowski ein Wels von 4,8 kg gefangen. Auf dem Bild in dem RS hatte er eine Länge von geschätzten 80-90 cm.

Aus dem Jahr 2009 wurde bei den Aalansitzen von dem einen oder anderen Wels berichtet. Mit normalem Aalgerät waren diese nicht zu bezwingen. Es wurde kräftigeres Gerät aufgefahren. Man konnte auch zwei gute(?) Fische haken, doch diese waren stärker als der Angler. Dann wurde noch der Tipp gegeben: „Ohne einen 2. Mann an Bord sollte man es nicht versuchen!!!“. Es wurde dann gehofft, dass für 2011 der erste 100-Pfünder zu melden ist.

Aus dem Jahr 2011 waren einige Welsfänge zu melden. Wiederum gelang es B. Waschkowski einen Wels von 140 cm zu landen. Und dann heißt es weiter: „Es dauert bestimmt nicht mehr lange bis der Erste die 180 cm Marke durchbricht. Also Mut und ran an den Großwels“. Herausragend war 2012 mit seinen Welsfängen in Behlendorf. Ab Juli wurden die Welsexperten des ASV aktiv. Sie fingen über einen Zeitraum von 6 Wochen 5 Welse. Der kleinste Fisch wog 44 Pfund, der Größte fast 70 Pfund. Für das Jahr 2013 gab es keine Welsfänge zu verzeichnen. 2014 wurden von den Karpfenanglern diverse kleine Welse gefangen. Dieses freute die Welsangler für die Zukunft.

Auch gab es aus verschiedenen Erzählungen Hinweise der letzten Jahre auf wirklich große Welse. Da waren die Taucher, die von Zeit zu Zeit den Behlendorfer See kontrollieren. Die hatten schon den einen oder anderen sehr großen Fisch gesehen. Hinzu kam, dass mehrere Angler (unabhängig voneinander und glaubwürdig) erzählten, dass sie große Welse gesehen hätten. Es gibt da noch einige Geschichten, die aber noch nicht bestätigt wurden.

Anbei das Bild von Jens und seinem 2. Wels aus dem Jahr 2019.

*Hartmut Becker, Referent für Öffentlichkeitsarbeit*



## Ankersee

Gewässerwarte: Willi Wendland (Obmann), Kay Woicke, Sven Voßgrau

Mit dem Einbringen der Boote am 6. und 7. April starteten wir in die neue Saison am See. So haben wir dank der vielen Helfer am 2. Tag der Gemeinschaftsarbeit die Uferregion an der Quelle, sowie am Bootssteg wieder befestigen können und eine Bank zum Verweilen geschaffen.

Im Großen und Ganzen können wir auf eine erfolgreiche Saison 2019 zurück blicken. Es wurde hauptsächlich wieder auf Aal, Karpfen, Hecht und Schleie geangelt. So wurden Schleien jenseits der 40 cm Marke gefangen und auch Karpfen über 15 kg waren wieder mit dabei. Auch Aale konnten wieder in ausreichender Stückzahl und Größe erbeutet werden.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Vereinsmitgliedern für die reibungslose Saison, es wurde sich so gut wie an alle Regelungen gehalten, sodass wir hier kaum einen Grund hatten, einschreiten zu müssen. Allerdings möchten wir noch einmal daran erinnern, dass das Angeln nur vom verankerten Boot gestattet ist. Das bedeutet, das Boot muss mindestens an einer Stange befestigt sein, auch wenn man allein auf dem See ist.

Recht schade beim Einlagern der Boote war, dass von den zum Arbeitsdienst Ange-schriebenen nur eine Handvoll erschienen ist und 16 Mitglieder unentschuldigt fehlten. Am 2. Tag ist dann nur noch einer gekommen, sodass der Rest der Arbeit an den Gewässerwarten hängen geblieben ist. Ohne unseren Stamm, der immer regelmäßig auch ohne Einladung kommt, würden wir ganz schön alt aussehen.

*Kay Woicke, Gewässerwart*



Foto: Kay Woicke

Sonnenaufgang am Ankersee



Foto: Kay Woicke

Kay mit kapitälem Hecht aus dem Ankersee, 93 cm, 6.600 g

## **BRANDTSCHATZ CAFÉ AM SEE**

Genießen Sie Kaffee-Spezialitäten, selbstgebackene Torten und Kuchen, sowie hausgemachte Suppen in unseren frisch renovierten Räumen oder bei Sonnenschein auf der Terrasse und im Garten mit Blick auf den Ankersee.

**Öffnungszeiten:** Samstag, Sonntag und an Feiertagen 13:00 - 18:00 Uhr

Telefon 0 45 43 / 89 10 12 (Werktags), 0 45 43 / 6 44 (Wochenende)  
Homepage: [www.brandtschatz.de](http://www.brandtschatz.de)

**Familie Brandt**  
**Hauptstr. 5 , 23881 Anker/Lankau**

## Dovensee

Gewässerwarte: Günter Bäk (Obmann), Kai Storjohann

Wie bereits im letzten Rundschreiben erwähnt, drohte der Ast einer Weide auf den Steg zu fallen. Die Stadt hat die Gefahr nun beseitigen lassen und der Baum wurde gleich auf ca. 5 m gekürzt. An der Landangelstelle beim Reitplatz hat die Stadt einen Pavillion für die Jugendlichen aufgebaut.

Die Bootsauslastung war in diesem Jahr gering, oft kamen die Angelfreunde ohne Fang zurück. Mir gingen u.a. 2 Brachsen von 1.800 g und 2.800 g an den Haken. In Stücke geschnitten und dann geräuchert eine Delikatesse! Auch Aale, Hechte und Barsche sind im Dovensee zu fangen.

Im Juni wurden wieder 6 kg Farmaale eingesetzt, ca. 7 cm/Stück. Dann, im November noch, 1.500 Zander von 8-10 cm/Stück. Der Züchter hatte in diesem Jahr leider einen schlechten Bruterfolg, sodass es zu dieser großen Stückzahl kleiner Fische kam.

Bei der Gemeinschaftsarbeit am 17.11. erzählte Helmut K., dass er im Sommer beim Rotaugenangeln in der Nähe der Schutzzone kleine Zander von ca. 5 cm gefangen hatte. Da hat sich die „Aktion Weihnachtsbaum“ vom letzten Jahr wohl ausgezahlt und die Jungfische hatten Schutz vor den schwarzen Gesellen und anderen Räubern. Dann wird sicher auch bald mal ein schöner Zander anbeißen.

Obwohl sich 4 Eingeladene gar nicht gemeldet bzw. wegen Krankheit entschuldigt hatten, ging das Einlagern der Boote am 17.11. problemlos von statten. Thomas P. hatte schon am Vortag alle Boote von innen gereinigt. Als „Ersatz“ kamen 2 Freiwillige und, wie immer, Kai mit seinem Sohn. So wurde auch gleich ein Pfahl in den Grund getrieben für den Steg, der vor der Stufe auf einer Seite abgesackt ist. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Helfer.

Im nächsten Jahr werden wieder Bojen für die Brut- und Laichzonen gelegt. Diese Bereiche dürfen dann nicht befahren und beangelt werden. Zum 01.07. werden die Bojen wieder entfernt.

*Günter Bäk, Obmann und Kai Storjohann, Gewässerwart*



Foto: Edelgard Block

## Oeverdiek

Gewässerwarte: Jürgen Sorper (Ehrenobmann), Ulrich Kammer (Obmann), Michel Wilken

Mein Bericht soll euch zum Einen vom Bereich des Angelns und zum Anderen von den Baumaßnahmen am Oeverdiek einen kleinen Überblick über das Jahr 2019 verschaffen.

Die Angelsaison begann mit dem Einsetzen der Boote im März. Nach Berichten wurden auch schon bald die ersten Karpfen und Schleien gefangen. Ab Mai ging es dann auf Raubfische und man hörte bald von guten Hecht- und Barschfängen. Im Laufe des Sommers wurde immer wieder erzählt, dass sehr viele kleine Hechte an die Leinen gingen. Der Wasserstand stieg im Vergleich zum Vorjahr. Aber so richtig hatte sich der See noch nicht vom Niedrigwasser erholt. Besetzt wurde der Oeverdiek mit Schleien und Zandern. Auch in der Hoffnung, in der Zukunft ein attraktives Fischgewässer zu bieten.

Die vorhandenen Vogelbestände sollen gehegt und gepflegt werden. Dazu wurden Vogelkästen aufgehängt. Bei der Herbstreinigung zeigte sich, dass diese von den Vögeln angenommen worden sind. Weiterhin wurden ein Seeadler, drei Fischreiher und leider wieder eine große Anzahl Kormorane gesehen. Unsere geplanten Bauten sind fast fertig geworden. Der Schwimmsteg wurde gebaut und funktionierte auch so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Es fehlen noch ein paar Pfähle für die Bootsbefestigung und die entsprechenden Geländer. Auch die neue Angelhütte und die Terrasse wurden fertig. Es fehlen noch Kleinigkeiten, die in naher Zukunft abgearbeitet werden.

Ich möchte mich hier ganz herzlich bei den vielen Helfern bedanken, die zu den unterschiedlichsten Zeiten gearbeitet und geholfen haben. Hier hat eine gute Teamarbeit stattgefunden, denn der Einzelne hätte dieses Ergebnis niemals erreichen können.

Ich wünsche euch ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr.

Gruß  
*Ulli, Obmann*



Foto: Ulli Kammer

## Naturschutzprojekt am Oeverdiek

Im Jahr 2018 konnten wir den Pachtvertrag für den Oeverdieker See verlängern. Es kam viel Arbeit auf unsere fleißigen Helfer zu. Die Stege waren alle marode und mussten ersetzt werden. Des Weiteren waren umfangreiche Sägearbeiten an Bäumen und Hecken notwendig.

Unser Verpächter Herr von Oven legt viel Wert auf Naturschutz. Da durch die umfangreichen Sägearbeiten sehr viel Gestrüpp angefallen war, kam uns die Idee, 2 Totholzhecken anzulegen. In diesen Hecken finden Kleinstlebewesen und Vögel eine neue Bleibe. Außerdem wurden noch 9 Nistkästen an den Bäumen angebracht. Geplant ist auch noch ein Insektenhotel, welches ich im Winter bauen werde.

Unser Ehrenobmann Jürgen Sorper und Herr von Oven sprachen über das Thema Steinkauz. Dieser wurde hier am See vereinzelt gesichtet und so stellte sich die Frage, ob der ASV Trave etwas machen könne, damit er sich hier am See wieder ansiedelt.

Ich hatte gleich angeboten, eine Nisthilfe für den Steinkauz zu bauen. Im Januar 2019 wurde die Nisthilfe von Ralf und mir an einem großen Ast einer Eiche angebracht, in der Hoffnung, dass sie vom Steinkauz angenommen wird. Mit einer Wildkamera hätten wir wohl schon ein Ergebnis sehen können, da der Steinkauz seine Brutzeit im April hatte und die Jungvögel im Mai geschlüpft wären.

Im November werde ich die Nistkästen und die Nisthilfe säubern, vielleicht kann ich schon im nächsten Rundschreiben über einen Erfolg berichten.

Zur Info: Der Steinkauz ist in Deutschland auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten.

*Klaus Meyer, Referent für Natur und Umwelt*



Foto: Klaus Meyer

Totholzhecke



Foto: Klaus Meyer

Nisthilfe für den Steinkauz

## Waldhusener Moor

Gewässerwarte: Horst Köster (Ehrenobmann), Holger Albertz (Obmann),  
Günter Köpke

Im März 2019 begann die Erneuerung des maroden Bootsstegs. Stück für Stück wurden die alten Teile demontiert und durch neue ersetzt. Holger hatte die Arbeiten gut organisiert. Im April erfolgte die Fertigstellung. Gebaut aus Eichen- und Fichtenholz aus Lübecker Forsten. Dank an alle Helfer, die mit vollem Einsatz dabei waren. Wir haben jetzt 11 reguläre Liegeplätze und 3, die kurzfristig nachaktiviert werden können.

Gefreut wurde sich über den guten Besatz und jetzt hoffen wir auf gute Fänge, obwohl weiterhin Weißfische fehlen. Trotz zunehmender Verkrautung sind Karpfen über 8 kg gefangen worden.

Auch die Boote werden älter. Das merkte man daran, dass bei einem Krallerboot die Mittelducht aus der Verankerung brach. Die Gewässerwarte behoben den Schaden mit einfachen Mitteln, sodass das Boot wieder einsatzbereit war.

*Günter Köpke, Gewässerwart*



Stefan, Joachim und Holger bei der Erneuerung des Stegs im Frühjahr



Foto: Christian Lossner

Von Holger gut organisiert - jeder hatte seine Aufgabe



Foto: Andreas Walter

Andreas mit Hecht, 118 cm, 10-11 kg, am 03.05.2019 mit der Fliegenrute gefangen

## Bosau / Plöner See

Platzwarte: Andy Wottrich (Obmann), Uwe Tesch, Erwin Elzermann

Der große Plöner See mit seinen drei Anteilen Ascheberg, Bosau und Plön ist schon wirklich eine schöne anglerische Herausforderung in Anbetracht seiner Gewässerfläche von 2.900 Hektar. Dieser See ist nicht nur der größte See Schleswig-Holsteins, sondern auch in den Top 10 der größten Seen Deutschlands vertreten.

Bitte beachtet die seit 2019 geltenden neuen Regelungen, die auf unseren Erlaubnisscheinen stehen, da der Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. nun wieder Anteile am Großen Plöner See hat.

In diesem Jahr wurde eine Ausfahrt aufs Wasser häufig durch raues Wetter und vor allem Wind verhindert. Dies zeigte uns die Ausfahrtenliste, die bis Ende August nur eine einzige Seite betrug. Das war schon ein deutliches Zeichen für dieses Gewässer. Schade, aber die Sicherheit sollte bei unserem Hobby immer an erster Stelle stehen.

Es soll sich etwas bewegen auf unserem Grundstück. Z.B. wollen wir die Aufbewahrungsboxen ausmisten und prüfen, welche wirklich noch aktiv sind. Die Boote sollen übergangsweise auf dem Gelände einen neuen Standort bekommen, um dort eine bessere Standfläche schaffen zu können. Der Zustand des Steges ist uns natürlich auch ein großes Anliegen und steht weit oben auf unserer Bearbeitungsliste. Wir bitten um besondere Vorsicht bei der Nutzung!

Auch in diesem Jahr wurden wieder schöne Barsche und Hechte gefangen, doch im Großen und Ganzen kann man sagen, dass der Plöner See etwas Schuppen gelassen hat und man nun auch selbst zu dritt im Boot mit einem Schneider-Tag rechnen muss. Wer aber genug Zeit in ein solches Großgewässer investiert, wird auf kurz oder lang seinen Zielfisch fangen können.

Damit lässt sich abschließend sagen, dass es auch für das Jahr 2020 immer wieder lohnenswert sein wird, in diesem Gewässer auf Fischfang zu gehen, denn jeder Wurf kann der Entscheidende sein.

*Petri Heil für 2020 wünschen eure Platzwarte vom Plöner See*



Foto: Hartmut Becker

Platzpflege in Bosau  
am 24.06.2019

## Wakenitz

Platzwarte: Paul Ziepolt (Obmann)

Was soll man über die Wakenitz schreiben? Ich fange einfach mal an.

Der Krautbestand stieg 2019 enorm an und machte das Angeln bis in den späten Herbst sehr mühselig. Aber wer dran blieb und oft angelte, dem gingen auch Fische an die Leine. So ging es auch meinem Angelkumpel Arne (Mitglied im ASV Trave) und mir. Es konnten einige Barsche, Hechte und Welse gefangen werden. Aale waren in diesem Jahr Mangelware.

Zu den Welsen kann noch berichtet werden, dass diese meistens um die 1,40 m waren. Also relativ klein. Der links abgebildete Wels war um die 1,55 m lang. Die Beisszeiten lagen immer zwischen 23:00 und 1:00 Uhr. Noch ein Wort zum Geschirr. Die Einschläge waren selbst für 350 g - Ruten gewaltig. Viele Angler unterschätzen diesen Fisch und sollten daher mindestens mit einer 300 g - Rute und 50er geflochtener Schnur anfangen. Gewöhnliche Karpfenruten sollte man nicht nutzen. Die beiden Welse auf dem Foto rechts hatten tatsächlich gleichzeitig gebissen, was normalerweise nie vorkommt.



Foto: Paul Ziepolt



Foto: Paul Ziepolt

Des Weiteren stellte ich fest, dass der Gänsebestand im Bereich Eichholz drastisch zugenommen hatte. Das machte sich deutlich am Reetbewuchs des Ufers bemerkbar, denn er wurde sichtbar weniger.

Weiterhin beobachtete ich, dass am Anfang der Stadtwakenitz das riesige Seerosenfeld samt Wurzeln an der Oberfläche trieb. Wer als Verursacher in Frage kam, ob Fischer oder Schleuse, ließ sich nicht klären. Auch in anderen Teilen des Flusses wurden viele zerstörte Felder entdeckt.

Alles in allem fand ich aber, dass die Wakenitz einen sehr guten Weiß- und Raubfischbestand beherbergt. Wer also einen Hecht fangen möchte, der sollte es einfach mal versuchen. Einer wird bestimmt ohne Schwierigkeiten ans Band gehen.

So, zwei Bitten habe ich noch:

- Räumt bitte nach dem Angeln eure Angelplätze auf und nehmt euren Müll mit. Die Wakenitz ist ein so tolles Gewässer und wir wollen alle noch lange etwas davon haben.
- Nutzt bitte das Vereinsboot intensiver, die Nutzung ist kostenlos! (Lediglich der Wakenitz-Schein mit Boot ist zusätzlich erforderlich)

Ansonsten wünsche ich euch allen einen schönen Jahresanfang und immer stramme Schnüre.

*Paul Ziepolz, Obmann*



Köderkontrolle auf dem Ankersee am 19.05.2019

# Geschäftsstelle, Kartenausgabe, Beiträge

## Geschäftsstelle

ASV Trave e.V. Lübeck  
H. Elzermann  
Moislinger Allee 87 A  
23558 Lübeck

Tel.: 0451 / 80 61 14  
Werktags: 11:00 - 12:00 Uhr  
20:00 - 21:00 Uhr

## Bankverbindung

ASV Trave e.V.  
Sparkasse zu Lübeck  
IBAN: DE17 2305 0101 0160 3431 41  
BIC: NOLADE21SPL

## Zahlstellen und Kartenausgabe

Edelgard Block	Angeln und Me(h)r	Angelsorium
Haler Ort 17	Bei der Lohmühle 21 A	Reimer-Hansen-Straße 23
23568 Schlutup	23554 Lübeck	23843 Bad Oldesloe
Do. 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 0451 / 58 54 99 93	Tel.: 04531 / 88 00 28

**Denkt bitte daran, eure Fangbücher mitzunehmen, wenn ihr euern Mitgliedsbeitrag bei den Zahlstellen entrichtet. Die Abgabe des abgelaufenen Fangbuchs ist Voraussetzung für den Erhalt des neuen Fangbuchs (Jahreserlaubnisscheins).**

**Die Fangmeldungen sind vollständig ausgefüllt bis spätestens auf der Jahresmitgliederversammlung, besser aber vorher bei der Geschäftsstelle oder einer der Zahlstellen des ASV Trave e.V. abzugeben. Eure Einträge werden für die Besatzplanung und zur Beurteilung der Attraktivität der Gewässer benötigt.**

## Beiträge und Gebühren

Jahresbeitrag:	A-Mitglieder	€ 120,00
	Familien-Mitglieder	€ 150,00
	zzgl. für jedes Kind	€ 15,00
	B-Mitglieder	€ 25,00
	Jugend-Mitglieder	€ 25,00
	A-Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag*)	€ 50,00
	Privatboot	€ 20,00
Gastkarte, pro Tag	€ 10,00	
	(1x pro Jahr, max. 7 Tage,	€ 50,00)
Aufnahmegebühr:	A-Mitglieder	€ 50,00
	Familien-Mitglieder	€ 60,00
	B-Mitglieder	€ 10,00
	Jugend-Mitglieder	keine

<sup>\*)</sup> Zu A-Mitgliedern mit ermäßigtem Beitrag: Jugendliche, die 18 Jahre alt geworden sind und damit A-Mitglied werden, zahlen bis zu ihrem 21. Lebensjahr einen ermäßigten Jahresbeitrag. Die Ermäßigung kann nur gewährt werden, wenn eine Jugend-Mitgliedschaft bestanden hat.

**ASV Trave e.V. Lübeck**  
Moislinger Allee 87 A, 23558 Lübeck

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE91ASV00001074546  
Mandatsreferenz: **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

**SEPA Lastschriftmandat**

Ich ermächtige den ASV Trave e.V. Lübeck, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ASV Trave e.V. Lübeck auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Lastschriftmandat kann von mir jederzeit widerrufen werden, es erlischt automatisch bei Kündigung zum Ende der Mitgliedschaft. Die Lastschrift erfolgt für das Kalenderjahr und soll erstmals

im Jahr \_\_\_\_\_ erfolgen.

Der Beitrag soll jährlich zum 15. Januar abgebucht werden.

**Änderungen müssen rechtzeitig und schriftlich mitgeteilt werden.**  
**Bitte in Druckbuchstaben gut leserlich ausfüllen**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (Mitglied)

\_\_\_\_\_  
DAFV-/VDSF-Pass Nr.

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber - Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

BIC:    \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_

IBAN:    \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_

Datum:    \_ . \_ . \_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Catchium - und wie geht es weiter?

Der Vorstand der ASV Trave ist in der Jahreshauptversammlung (JHV) 2018 von seinen Mitgliedern beauftragt worden, die Möglichkeiten eines elektronischen Fangbuchs und Erlaubnisscheins zu prüfen. Dem ist der Vorstand umgehend nachgekommen und hat über andere Angelvereine in Schleswig-Holstein als erstes in Erfahrung gebracht, welche Möglichkeiten es dafür gibt. Im Zuge dieser Recherche kam der Verein dann zunächst zur Anwendung „Fishify“. Diese hat bereits das geforderte elektronische Fangbuch mitgebracht. Etwas später wurde aus „Fishify“ auf Grund eines markenrechtlichen Problems (es gab bereits eine namensgleiche Firma) dann Catchium.

Bereits zur JHV 2019 konnte der Vorstand berichten, dass inzwischen mehr als 10 Tester die Anwendung nutzen. Am häufigsten wurde die Anwendung auf dem Smartphone installiert und genutzt, aber auch auf dem heimischen PC findet sich die Anwendung inzwischen wieder.

Neben dem Erfassen des individuellen Fangergebnisses und dem Erlaubnisschein als QR-Code bietet die Anwendung inzwischen weitere Funktionen. So wurde im letzten Jahr ein weiterer Teil veröffentlicht, sodass die Vereinsverwaltung mittels der Anwendung möglich wird.

Neben dem Bearbeiten und Verwalten der Stammdaten der Mitglieder ist es auch möglich, die Daten der Gewässer zu erfassen. Inzwischen wurden versuchsweise einige Messdaten, die unser Referent für Naturschutz und Umwelt erhoben hatte, in der Anwendung erfasst und dem Verantwortlichen beim Landesfischereiverband elektronisch zur Verfügung gestellt.

Anfang des nächsten Jahrs wird erstmalig die statistische Auswertung der Fangdaten für das Jahr 2019 erfolgen. Für das nächste Jahr wurde mit der programmierenden Firma abgesprochen, dass die Tests am elektronischen Fangbuch weitergehen sollen. Hierfür werden auch weiterhin Tester gesucht.

*Andreas Thater, 1. Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen*



Foto: Klaus Meyer

Rote Libelle, gesehen am Oeverdiek

## An die neuen Mitglieder im Verein

Eine kleine Auswertung der Mitgliederzahlen brachte erstaunlicherweise hervor, dass viele Mitglieder nur relativ kurz im ASV Trave sind. Da wir nicht sehr viel Kontakt zu den ausscheidenden Mitgliedern haben, ist eine erschöpfende Auswertung leider nicht möglich.

Ein Punkt, der aber immer wieder vorgebracht wird und den wir persönlich gut nachvollziehen können, ist die Tatsache, dass es mitunter ziemlich schwer ist, in den Gewässern des ASV Trave einen Fisch zu fangen. Da sind im Jahresrundsreiben regelmäßig tolle Bilder von noch viel tolleren Fischen abgebildet, aber praktisch hilft es einem persönlich nicht weiter. Meist steht der neue Angler vor dem Gewässer und findet vor lauter Gewässer die Fische nicht. Meist ist das der Beginn einer langen Leidenszeit. Zuerst wird das bestehende Material verbessert, dann neue Angelutensilien gekauft und dann noch neues Futter. Dazu Anregungen aus den sozialen Medien - mit oft ausbleibendem Erfolg. Wenn es nach zwei bis drei Jahren noch immer nicht geklappt hat, dann muss es doch an den Gewässern des ASV Trave liegen und es wird Zeit, den Verein zu wechseln.

Nötig ist so ein Vereinswechsel tatsächlich aber nicht. Häufig reicht es an der Trave schon, wenn sich jemand findet, der die Wege zu den erfolgversprechenden Angelstellen kennt. Davon gibt es trotz enormer Länge der Pachtstrecke leider nicht viele. Wer diese erst einmal kennt, braucht meist nur noch ein paar Tipps zu Zeiten und Methoden und dann stellt sich auch mit Glück der Fangernfolg ein.

Das gilt in ähnlicher Form natürlich auch für die anderen Gewässer unseres Vereins. Wer sich also schlau machen möchte, um seinem neuen Hobby frustfrei zu folgen, der kann sich gern an die Sportwarte des Vereins wenden.

*Andreas Thater und Michel Wilken, Referenten für Gemeinschaftsveranstaltungen*

Die Referenten für Gemeinschaftsveranstaltungen sind unter der E-Mail Adresse: [AdJ\\_ASV-Trave@web.de](mailto:AdJ_ASV-Trave@web.de) erreichbar und beantworten eure Fragen gerne. Wenn sie nicht weiterhelfen können, finden sie jemanden, der euch weiterhelfen kann.



Ohne Gewässerkenntnis fängt auch der beste Köder nicht

## Auswertung der Fangbücher 2018

Fischart	Ankersee		Behlendorfer See		Dovensee		Siemser Moor	
	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]
Aal	17	6,770	6	3,350	12	8,050		
Aland								
Barsch	9	1,020	157	27,776				
Brachsen	3	7,500	7	5,500				
Forelle								
Güster								
Hecht	34	88,557	65	188,574	6	12,370		
Karpfen	17	161,600	12	152,320	4	16,300	1	0,800
Lachs								
Quappe								
Rotauge			222	36,280	43	5,545	39	1,935
Rotfeder							2	0,150
Schleie	21	45,500					1	1,750
Wels			1	19,000				
Zander								
Andere Weißfische			25	5,120				
Sonstige Fische								
<b>Summen gesamt:</b>	101	310,947	495	437,920	65	42,265	43	4,635
<b>Gesamtangelzeit:</b>	676	Std.	1249,3	Std.	123,5	Std.	11	Std.
<b>Angler am Gewässer:</b>	45	Angler	83	Angler	18	Angler	3	Angler

Fischart	Trave		Wesenberger Hals		Waldhusener Moor		Oeverdiek	
	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]	Stück	Gewicht [kg]
Aal	10	4,865			1	0,380	1	1,900
Aland	17	32,600						
Barsch	195	39,140	1	0,020	7	1,180	62	20,850
Brachsen	8	10,370	1	3,000	7	15,800		
Forelle	3	6,600						
Güster	4	0,745						
Hecht	44	125,898	5	18,280	28	55,920	16	35,869
Karpfen	1	5,400	18	34,960	32	131,560	15	69,358
Lachs								
Quappe								
Rotauge	117	14,085	1	0,050	2	0,400		
Rotfeder								
Schleie	2	2,000					6	11,937
Wels								
Zander	6	17,140						
Andere Weißfische	214	28,152						
Sonstige Fische	37	0,300	1	0,003				
<b>Summen gesamt:</b>	658	287,295	27	56,313	77	205,240	100	139,914
<b>Gesamtangelzeit:</b>	1297,25	Std.	149	Std.	420,25	Std.	456,75	Std.
<b>Angler am Gewässer:</b>	74	Angler	11	Angler	20	Angler	37	Angler

**Gesamtangelzeit: 4383,05 Std.**

Fangbücher 2018 gesamt:	844
Ausgewertete Fangbücher:	472
Nicht zurückgegeben:	372

## Fischbesatz 2019

Basierend auf der Auswertung unserer Fangbücher müssen wir Hegepläne erstellen und in Kiel genehmigen lassen. Der Rücklauf der Fangbücher ist daher sehr wichtig für die Besatzplanung. Auch die Stunden, die wir am Gewässer verbracht haben, ohne einen Fisch zu fangen, sind für die Festlegung der Besatzmenge sehr wichtig, denn je länger es dauert, einen Fisch zu fangen, desto überzeugender lässt sich der Besatzbedarf begründen. Denkt also bitte daran, auch die Tage und Stunden im Fangbuch anzugeben, an denen ihr keine Fänge hattet.

### Ankersee

6.000 g Farmaale

### Behlendorfer See

31.000 g Farmaale

20.800 g Zander

### Dovensee

6.000 g Farmaale

4.800 g Zander

### Oeverdiek

6.400 g Zander



Foto: Hartmut Becker

Aalbesatz für den Behlendorfer See am 14.06.2019

## Ergebnisse Angler des Jahres 2019

### 1. Mai

#### Anangeln in Behlendorf

Karsten Tybussek	1 Hecht	10.400 g	(119 cm)
Sven Schiwitzki	1 Hecht	3.400 g	
Edelgard Block	1 Hecht	2.000 g	
Fabian Ziebel	1 Hecht	1.840 g	
Kay Woicke	1 Hecht	1.540 g	

32 Teilnehmer fingen insgesamt 7 maßige Hechte mit einem Gesamtgewicht von 21.920g.

### 19. Mai

#### 1. Karpfengeln auf dem Ankersee

Heinz Bieneke	1 Karpfen	14.900 g	
Marco Bieneke	1 Karpfen	14.100 g	
Bernd Gebhardt	2 Schleien	4.000 g	
Jörg Wolter	1 Schleie / 2 Brassen	1.700 g	/ 4.600 g
Karsten Tybussek	2 Hechte	3.600 g	

16 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung teil.

### 1. Juni

#### 1. Nachtangeln an der Trave

Sven Schiwitzki	2 Aale	1.870 g	
Jens Niemann	Weißfisch	7.500 g	
Karsten Tybussek	Weißfisch	3.855 g	
Fiete Rogall	Weißfisch	2.920 g	
Gerd Schulz	Weißfisch	2.675 g	

Von 22 Teilnehmern blieben in dieser Nacht 9 ohne Fang.

### 22. Juni

#### 1. Trave-Hegefischen

Gerd Schulz	Weißfisch	6.500 g	
Fiete Rogall	Weißfisch	2.900 g	
Andreas Thater	Weißfisch	2.370 g	
Sven Schiwitzki	Weißfisch	1.235 g	
Bastian Behrens	Weißfisch	565 g	

17 Teilnehmer fanden sich an der Trave ein.

### 6. Juli

#### 2. Karpfengeln in Behlendorf

Jens Niemann	Karpfen	10.000 g		
Jörg Wolter	Brachsen	3000 g	Weißfisch	280 g
Karsten Tybussek	Weißfisch	1.460 g		
Jonas Meißner	Weißfisch	900 g		
Kay Woicke	Weißfisch	820 g		

Von den 17 Teilnehmern blieben 9 ohne Fang.

## 21. Juli

### 2. Trave-Hegefischen

Fiete Rogall	Weißfisch	4.100 g	
Fabian Ponczek	Weißfisch	2.200 g	(darunter eine Brachse von 53cm)
Jens Niemann	Weißfisch	2.100 g	
Gerd Schulz	Weißfisch	1.800 g	
Jörg Wolter	Weißfisch	1.300 g	

Von den 19 Teilnehmer fingen 10 insgesamt 14.900 g Weißfisch.

## 3. August

### 2. Nachtangeln an der Trave

Hans-Werner Köster	Weißfisch	135 g	1 Aal	750 g
Jörg Wolter	Weißfisch	5.045 g		(darunter eine Brachse von 57 cm)
Jonas Meißner	Weißfisch	3.065 g		(darunter eine Brachse von 54 cm)
Jens Niemann	Weißfisch	2.870 g		
Fabian Ponczek	Weißfisch	2.090 g		

Insgesamt 14 Angler nahmen am Nachtangeln teil.

## 24. August

### Nachtangeln auf dem Ankersee

Karsten Tybussek	1 Aal	675 g
Jens Niemann	1 Karpfen	14.800 g
Hans-Werner Köster	1 Rotaugen	45 g

Von insgesamt 14 Teilnehmern waren nur 3 Angler erfolgreich.

## 15. September

### Friedfisch-Hegefischen in Behlendorf

Karsten Tybussek	Weißfisch	8.000 g
Bernd Gebhardt	Weißfisch	5.260 g
Jens Niemann	Weißfisch	3.400 g
Fabian Ponczek	Weißfisch	3.000 g
Harald Ponczek	Weißfisch	2.600 g
Kay Woicke	Weißfisch	2.600 g

Insgesamt 14 Teilnehmer fingen 34.460 g Weißfisch.

## 20. Oktober

### Abangeln in Behlendorf

Jörg Wolter	Weißfisch / Barsche	5.820 g
Günter Bäk	Weißfisch / Barsche	5.700 g
Jonas Meißner	Weißfisch / Barsche	2.080 g
Jens Niemann	Weißfisch / Barsche	1.780 g
Edelgard Block	Weißfisch / Barsche	780 g

14 Angler nahmen ab Abangeln teil.

## Unsere Angler des Jahres 2019

Jens Niemann	Fiete Rogall	Jonas Meißner
Jörg Wolter	Kay Woicke	Andreas Thater
Karsten Tybussek	Fabian Ponczek	
Bernd Gebhardt	Gerd Schulz	

# Ergebnisse der Gemeinschaftsangeln 2019

## 7. April Meerforellenfischen

Joachim Franklin hatte eine Meerforelle am Haken, die er aber leider nicht landen konnte. Auch die anderen 5 Teilnehmer gingen in Süssau leer aus.

## 27. April Brandungsangeln

Jens Niemann	5 Butt, 3 Dorsche	294 cm
Rolf Zehn	7 Butt, 1 Dorsch	272 cm
Jürgen Schade	4 Butt, 1 Dorsch	169 cm
Heinz Rabe	5 Butt	169 cm

Insgesamt haben 8 Angler am Brandungsangeln teilgenommen, 4 blieben ohne Fang.

## 8. Juni Gemeinschaftsfischen an Krähen- und Mühlenteich

Richard Szupryczinski	2 Aale	1.450 g / 350 g	Rotauge	100 g
Domenic Schüler	Karpfen	4.900 g		
Erwin Elzermann	Aal	600 g		

## 16. Juni Freundschaftsangeln mit ESOX Berkenthin

U. Klauck / W. Mesenbrink	Rotaugen	10.140 g
K. Hiller / T. Brandt	Rotaugen	9.060 g
J. Niemann / J. Meißner	Rotaugen	6.020 g
D. Thiel / P. Jockel	Rotaugen	5.450 g
G. Hamm / F. Schiefke	Rotaugen	5.160 g

19 Angler nahmen am Freundschaftsangeln teil. Neben 49,5 kg Rotaugen wurden noch 720 g Barsche und von Günter Bäk ein Aal von 820 g gefangen.

## 22. September Gemeinschaftsfischen mit befreundeten Vereinen

Bäk / Tybussek (ASV)	Rotaugen	4.920 g		
Kruse / Soltau (Itzstedt)	Rotaugen	2.760 g	Barsch	140 g
Wolter / Niemann (ASV)	Rotaugen	2.440 g		
Lienau / Schümann (OD / Itzstedt)	Rotaugen	1.960 g		
Rogall / Heuer (ASV / OD)	Rotaugen	1.880 g		

Es nahmen 5 Angler aus Itzstedt, 5 Angler aus Bad Oldesloe und 6 Angler vom ASV Trave teil. Insgesamt wurden 16.340 g Rotaugen und ein Barsch gefangen.

## 26. Oktober Brandungsangeln

Jürgen Schade	5 Butt	161 cm
Heinz Rabe	1 Dorsch	48 cm
Joachim Franklin	1 Dorsch	45 cm
Rolf Zehn	1 Butt	39 cm

Insgesamt nahmen 8 Angler teil, 4 blieben ohne Fang.

### 3. November Eiszapfenangeln in Behlendorf

Jonas Meißner	Weißfisch, Barsche	4.820 g
Jörg Wolter	Weißfisch	3.860 g
Karsten Tybussek	Weißfisch, Barsche	2.720 g
Günter Bäk	Barsche	300 g

Insgesamt 14 Angler nahmen teil. Der größte Barsch von Jonas war 41 cm lang.

### 24. November Meerforellenfischen

6 Angler trafen sich an der Autobahn-Raststätte Neustädter Bucht. Es ging zum Weißenhäuser Strand, da man sich dort die größten Chancen auf eine Meerforelle ausrechnete. Dennoch blieben alle Teilnehmer ohne Fangerfolg.

#### **Eine Bitte des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit für das Jahr 2020:**

Sendet eure Beiträge für die home-page des ASV, Bilder und Daten für das Rundschreiben etc. an [soha.becker@t-online.de](mailto:soha.becker@t-online.de)

**Danke schon im Voraus für eure Hilfe!**



Foto: Hartmut Becker

Trave-Nachtangeln am 03.08.2019

## **Jubilare 2019**

### **Folgende Mitglieder sind 25 Jahre im Verein**

Mike Ziesmer  
Holger Böhnke  
Holger Albertz

Kay Nagel  
Manfred Sievers  
Thomas Winter  
Jens Paap

Henning Heidorn  
Volker Nitsche  
Alexander Piotrowski

### **Folgende Mitglieder sind 35 Jahre im Verein**

Michael Pietrow  
Joachim Schwarz  
Adam Schaefer  
Stefan Ohm

Antje Klempau  
Michael Matthiessen  
Frank Wilstermann

### **Folgende Mitglieder sind 50 Jahre im Verein**

Hans-Peter Selig  
Ottmar Krüger  
Heinrich Elzermann

Otto-Joachim Jachmann  
Rolf Roocks  
Max Selig

### **Folgende Mitglieder sind 60 Jahre im Verein**

Horst Köster  
Gert Siemons  
Wolf-Herbert Grigo

Fritz Corleis  
Günter Köpke

### **Folgendes Mitglied ist 65 Jahre im Verein**

Heiner Prahl

Wir haben unsere Jubilare beim gemeinsamen Grünkohl- und Eisbeinessen am 16. November 2019 geehrt und mit der ASV Trave Ehrennadel ausgezeichnet.

## Sommerfest 2019

Bei einer Außentemperatur von über 35°C war es vielen Mitgliedern zu beschwerlich, beim Sommerfest vorbei zu schauen, aber durch die vielen Badegäste war das Sommerfest dennoch sehr gut besucht.

Erwin schaffte es locker, seine 300 Lose unter die Badegäste zu bringen. Kapitän Jürgen Gräber unterstützte die Tombola kräftig mit Restposten aus dem Angelcenter am Holstentor. Alina gab souverän die über 200 Tombola-Gewinne heraus.

Andreas war sehr fleißig beim Betreuen einiger Jugendlicher, mit denen er am Steg angelte. Stolz durften sie am Ende mit einer kompletten Stippe nach Hause gehen. Katharina und Heinrich waren fleißig mit dem Verkauf von Fischbrötchen und Getränken beschäftigt. Dafür ein dickes Dankeschön an Enno für den wunderbaren Kühlschrank.

Für 2020 wäre es schön, wenn wir jemanden fänden, der Fische räuchert. Die Fische dafür können wir besorgen. Vielleicht kann uns auch Paul Ziepolz beim Beschaffen der Fische helfen, Butt geräuchert ist nämlich eine Delikatesse.

Vielen Dank auch meinem Cousin Dieter für die leckeren Wildwürstchen und die harmonisch ausklingende Unterhaltung. Alle Besucher und Teilnehmer waren erschöpft ob der tropischen Temperaturen.

*Heinrich Elzermann*

## **WANTED!**

### **Festausschuss für das ASV-Sommerfest am 05.07.20**

- Gesucht werden Mitglieder des Vereins, die ein Konzept für das Sommerfest erstellen und durchführen
- Inhaltlich sollten enthalten sein:  
Tombola, Probeangeln, Grillstand, Fischbrötchen, Hüpfburg, Kaffee und Kuchen, Bootsfahrten etc.
- Weitere/andere tolle Ideen sind natürlich willkommen!

**Bitte auf der Geschäftsstelle melden!**

## Termine 2020

### Gemeinschaftsangeln zum Angler des Jahres (AdJ) 2020

1. Mai Anangeln von 06:00 - 12:00 Uhr Treffen 5:30 Uhr in Behlendorf  
Mit dem Anangeln startet der ASV Trave offiziell in das neue Angeljahr. Nach dem Angeln gibt es deftige Erbsensuppe. Gastangler sind willkommen (Vereinsmitgliedschaft in einem Angelverein und begleitendes A-Mitglied des ASV Trave vorausgesetzt). Gastangler zahlen neben dem Startgeld noch die Tageskarte von 10,00 €. Jeder Fisch zählt. Raubfisch vor Friedfisch.

17. Mai Hecht und Barsch von 06:00 - 12:00 Uhr Treffen 5:30 Uhr in Behlendorf  
Dieses Hecht- und Barschangeln ist neu im AdJ. Witterungsabhängig gibt es nach dem Angeln Suppe oder es wird gegrillt. Gastangler sind willkommen (Vereinsmitgliedschaft in einem Angelverein und begleitendes A-Mitglied des ASV Trave vorausgesetzt). Gastangler zahlen neben dem Startgeld noch die Tageskarte von 10,00 €. Jeder Fisch zählt. Raubfisch vor Friedfisch. Die Kombination aus Hecht und Barsch verdoppelt die Fangbewertung.

7. Juni Karpfen und Schleien von 05:30 - 10:30 Uhr Treffen 5:00 Uhr in Anker  
Es gibt nach dem Karpfen- und Schleienangeln einen Imbiss im Café Brandschatz. Es wird ein mobiler Hälter vom Verein gestellt. Die Teilnehmer sind angehalten, einen geeigneten Setzkescher mitzuführen. Anfüttern ist nach der Mengenbegrenzung gem. Gewässerordnung erlaubt. Die Futtermischung (ohne Mais, Maden, Würmer, etc.) wird vor Angelbeginn im einsatzbereiten Zustand gewogen. Jeder Fisch zählt. Karpfen und Schleien werden mit Faktor bewertet, alle anderen Fische nur einfach. Friedfisch vor Raubfisch.

27. Juni Nachtangeln von 20:00 - 02:00 Uhr Treffen 18:00 Uhr an der Trave  
Vor dem Nachtangeln grillen wir entweder am Eingang zur Strecke bei der Strommeisterei Hamberge oder auf der Krautplatte an der Brücke Hamberge. Anfüttern ist im zweckmäßigen Umfang ab Angelbeginn erlaubt. Jeder Fisch zählt. Bestimmte Fischarten werden mit Faktor bewertet. Freie Platzwahl.

1. August Tag/Nacht von 19:00 - 24:00 Uhr Treffen 17:00 Uhr in Anker  
Vor dem vom Tag in die Nachtangeln wollen wir grillen, danach geht's rauf auf den Ankersee. Die Teilnehmer sind angehalten einen geeigneten Setzkescher mitzuführen. Anfüttern ist nach der Mengenbegrenzung gem. Gewässerordnung erlaubt. Die Futtermischung (ohne Mais, Maden, Würmer, etc.) wird vor Angelbeginn im einsatzbereiten Zustand gewogen. Jeder Fisch zählt. Aal, Karpfen und Schleien werden mit Faktor bewertet, alle anderen Fische nur einfach.

16. August Hegefischen von 07:30 - 12:00 Uhr Treffen 07:00 Uhr in Behlendorf  
Nach dem Hegefischen werden wir an der Steganlage grillen. Gastangler sind willkommen (Vereinsmitgliedschaft in einem Angelverein und begleitendes A-Mitglied aus dem ASV Trave vorausgesetzt). Gastangler zahlen neben dem Startgeld noch die Tageskarte von 10,00 €.  
Jeder Fisch zählt. Friedfisch vor Raubfisch.

5. September Nachtangeln von 20:00 - 02:00 Uhr Treffen 18:00 Uhr in Behlendorf  
Vor dem Nachtangeln wollen wir grillen, danach geht's raus auf den Behlendorfer See. Die Teilnehmer sind angehalten einen geeigneten Setzkescher mitzuführen. Anfüttern ist nach der Mengenbegrenzung gem. Gewässerordnung erlaubt. Die Futtermischung (ohne Mais, Maden, Würmer, etc.) wird vor Angelbeginn im einsatzbereiten Zustand gewogen. Gastangler sind willkommen (Vereinsmitgliedschaft in einem Angelverein und begleitendes A-Mitglied aus dem ASV Trave vorausgesetzt). Gastangler zahlen neben dem Startgeld noch die Tageskarte von 10,00 €.  
Jeder Fisch zählt. Aal, Karpfen und Schleien werden mit Faktor bewertet, alle anderen Fische nur einfach. Freie Platzwahl.

20. September Weißfisch von 07:30 - 12:00 Uhr Treffen 07:00 Uhr in Behlendorf  
Nach dem Weißfischangeln werden wir an der Steganlage grillen. Gastangler sind willkommen (Vereinsmitgliedschaft in einem Angelverein und begleitendes A-Mitglied aus dem ASV Trave vorausgesetzt). Gastangler zahlen neben dem Startgeld noch die Tageskarte von 10,00 €.  
Jeder Fisch zählt. Friedfisch vor Raubfisch.

11. Oktober Abangeln von 07:30 - 12:00 Uhr Treffen 07:00 Uhr in Behlendorf  
Nach dem Abangeln gibt es eine deftige Suppe. Gastangler sind willkommen (Vereinsmitgliedschaft in einem Angelverein und begleitendes A-Mitglied aus dem ASV Trave vorausgesetzt). Gastangler zahlen neben dem Startgeld noch die Tageskarte von 10,00 €.  
Jeder Fisch zählt. Raubfisch vor Friedfisch.

8. November Eiszapfenangeln v. 07:30 - 12:00 Uhr Treffen 07:00 Uhr in Behlendorf  
Nach dem Eiszapfenangeln findet die Gesamtauswertung zum AdJ statt. Das Eiszapfenangeln selbst geht nicht in die AdJ-Wertung mit ein. Im Anschluss gibt es eine deftige Suppe. Gastangler sind willkommen (Vereinsmitgliedschaft in einem Angelverein und begleitendes A-Mitglied aus dem ASV Trave vorausgesetzt). Gastangler zahlen neben dem Startgeld noch die Tageskarte von 10,00 €.  
Jeder Fisch zählt. Raubfisch vor Friedfisch.

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote bzw. den Angelbeginn an, sowie das Ende der Angelzeit.

Das Startgeld für alle Veranstaltungen zum „Angler des Jahres 2020“ beträgt **€ 7,00**. Zusätzlich wird eine Verpflegungspauschale von **€ 3,00** erhoben.

Die Anmeldefrist für diese Veranstaltungen endet jeweils 8 Tage vor der Angelveranstaltung. Anmeldung bei den Referenten für Gemeinschaftsveranstaltungen Andreas Thater, Tel. 0171 / 83 84 789. Auch eine Anmeldung per WhatsApp oder per Email an Adj\_ASV\_Trave@web.de ist möglich.

Bei allen Veranstaltungen kann sich für alle folgenden Veranstaltungen zur Wertung „Angler des Jahres 2020“ angemeldet werden. Es können nur angemeldete Mitglieder teilnehmen, die ihre gültigen Vereinspapiere vorlegen können.

Bei den Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Gewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt.

Die Boote haben bei den Veranstaltungen auf dem Ankersee bzw. auf dem Behlendorfer See bis spätestens **2 Stunden** vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen.

Für die folgenden Veranstaltungen wird von 00:00 Uhr des Veranstaltungstages an bis zum Ende der Veranstaltung eine Hegesperre ausgerufen:

- Anangeln in Behlendorf am 01.05.2020
- Karpfen und Schleien Angeln auf dem Ankersee am 07.06.2020
- Abangeln in Behlendorf am 11.10.2020

Der Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen gibt  
**nochmals** bekannt:

**Bei den Angelveranstaltungen sind die jeweiligen  
Gewässer für alle nicht teilnehmenden  
Mitglieder gesperrt!**

# Gemeinschaftsarbeit an den Vereinsgewässern

## Einbringen der Boote und allgemeine Arbeiten

Anker	4. und 5. April	09:00 Uhr
Behlendorf	22. März	08:00 Uhr
Dovensee	19. April	09:00 Uhr
Oeverdiek	29. März	09:00 Uhr
Waldhusen	19. April	08:30 Uhr
Bosau	18. April	09:00 Uhr
Wakenitz	4. April	09:00 Uhr

## Einlagern der Boote und allgemeine Arbeiten

Anker	21. und 22. November	09:00 Uhr
Behlendorf	29. November	08:00 Uhr
Dovensee	15. November	09:00 Uhr
Oeverdiek	15. November	09:00 Uhr
Waldhusen	15. November	08:30 Uhr
Bosau	5. Dezember	09:00 Uhr
Wakenitz	28. November	09:00 Uhr

Alle A-Mitglieder sind aufgefordert, im Rahmen ihrer gesundheitlichen Möglichkeiten an jeweils einem Arbeitsdienst im Frühjahr und im Herbst teilzunehmen.

Vergesst nicht, euch die Teilnahme an den Gemeinschaftsarbeiten von den Gewässerwarten im Fangbuch quittieren zu lassen.



Boot vorbildlich für den nächsten Angler zurückgelassen



Ärgerlich für den nächsten Angler die Ankertae sind verknäult, weil nicht vernünftig zusammengelegt

## Gemeinschaftsangeln 2020

- |           |                                |  |
|-----------|--------------------------------|--|
| 5. April  | 06:00 Uhr                      | Treffen zum Meerforellenfischen<br><u>an der Raststätte „Neustädter Bucht“</u><br>Startgeld: € 10,00<br>Anmeldung bei Ulli Kammer<br>Tel.: 0151 / 120 510 84   |
| 25. April | 14:00 Uhr                      | Treffen zum Brandungsangeln<br><u>an der Raststätte „Neustädter Bucht“</u><br>Startgeld: € 10,00<br>Anmeldung bei Günter Bäk<br>Tel.: 0451 / 692 66 38<br>Email: gushblock@web.de  |
| 13. Juni  | 19:00 - 23:30 Uhr<br>18:00 Uhr | Gemeinschaftsangeln an Krähen- und<br>Mühlenteich in Lübeck<br>Treffen auf dem Parkplatz des Bauamtes<br>Startgeld: € 7,00<br>Anmeldung bei der Geschäftsstelle<br>Tel.: 0451 / 80 61 14<br>Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr   |
| 21. Juni  | 06:00 - 10:30 Uhr              | Freundschaftsangeln mit ESOX Berkenthin<br>und den Leezener Angelfreunden<br>in Behlendorf<br>anschließend Grillen<br>Anmeldung bei der Geschäftsstelle<br>Tel.: 0451 / 80 61 14<br>Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr   |
| 12. Juli  | 06:00 - 11:30 Uhr              | Junioren/Senioren-Freundschaftsangeln<br>in Behlendorf, anschließend Grillen<br>Anmeldung bei Martin Wegner<br>Tel.: 0176 / 31 39 35 84<br>Email: martinwegner29@gmail.com   |
| 18. Juli  | 18:00 - 22:00 Uhr<br>17:30 Uhr | Leicht an die Trave - Wanderangeln von<br>Bad Oldesloe bis zum Kneeden<br>Treffen auf dem Parkplatz an der Trave<br>gegenüber des ADAC-Geländes bei Bad<br>Oldesloe. Es sind nur Fliegen- und Spinnru-<br>ten mit Kunstködern erlaubt. Anmeldung bei<br>Andreas Thater per WhatsApp oder per<br>Email an Adj_ASV_Trave@web.de. |

8. August 14:00 Uhr Gemeinschaftsfischen bei den Leezenern  
Treffen in Leezen  
Anmeldung bei der Geschäftsstelle  
Tel.: 0451 / 80 61 14  
Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr
12. September 18:00 - 24:00 Uhr Gemeinschaftsangeln an Krähen- und  
Mühlenteich in Lübeck  
17:00 Uhr Treffen auf dem Parkplatz des Bauamtes  
Startgeld: € 7,00  
Anmeldung bei der Geschäftsstelle  
Tel.: 0451 / 80 61 14  
Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr
13. September 06:00 Uhr Treffen zum Meerforellenfischen  
an der Raststätte „Neustädter Bucht“  
Startgeld: € 10,00  
Anmeldung bei Ulli Kammer  
Tel.: 0151 / 120 510 84
27. September 07:30 - 11:30 Uhr Gemeinschaftsfischen vom Boot mit  
befeundeten Vereinen in Behlendorf  
Startgeld: € 10,00 inkl. Grillen im Anschluss  
Anmeldung bei der Geschäftsstelle  
Tel.: 0451 / 80 61 14  
Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr
24. Oktober 14:00 Uhr Treffen zum Brandungsangeln  
an der Raststätte „Neustädter Bucht“  
Startgeld: € 10,00  
Anmeldung bei Günter Bäk  
Tel.: 0451 / 692 66 38  
Email: gushblock@web.de

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote bzw. den Angelbeginn an, sowie das Ende der Angelzeit.

Wenn nicht anders angegeben, ist das Treffen für die Veranstaltungen jeweils 30 Minuten vor Auslaufen der Boote bzw. vor Angelbeginn an den Gewässern.

Die Anmeldefrist für diese Veranstaltungen endet jeweils **8 Tage** vorher. Bei den Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt. **Beachtet auch die Jugendtermine!**

Die Boote haben bei den Angelveranstaltungen auf dem Behlendorfer See bis spätestens **2 Stunden** vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen.



## Einladung zum Grünkohl- und Eisbeinessen

Das Grünkohl- und Eisbeinessen wird auch 2020 wieder im Rahmen der Jubilar-Ehrungen stattfinden.

Wir würden uns freuen, wenn ihr auch an dieser Veranstaltung zu Ehren unserer Jubilare wieder zahlreich teilnehmen würdet. Sicherlich wird so mancher Jubilar das eine oder andere aus 25, 35, 50, 60 oder vielleicht sogar 65 Jahren Mitgliedschaft im ASV Trave zu erzählen haben.

### Zur Auswahl stehen:

Leckerer Grünkohl, saftiges Kassler, Schweinebacke  
und Kohlwurst, sowie Röstkartoffeln

oder

Kesselfrisches Eisbein mit Sauerkraut, Salzkartoffeln  
und Erbsenpüree mit Speckstippe

am 14. November 2020 um 19:00 Uhr

in der Gaststätte Wakenitzrestaurant  
Schäferstraße 16, 23564 Lübeck

Bitte meldet euch bis zum **7. November 2020** bei Heinrich Elzermann unter der Tel.-Nr. 0451 / 80 61 14 - werktags 11:00 - 12:00 Uhr und 20:00 - 21:00 Uhr an.

## Feste und Ehrungen

5. Juli	14:00 - 18:00 Uhr	Sommerfest in Behlendorf
14. November	19:00 Uhr	Ehrungen aller Mitglieder, die 1960, 1970, 1985 und 1995 in den ASV Trave eingetreten sind. Grünkohl- und Eisbeinessen für alle Mitglieder des ASV Trave. Gäste sind herzlich willkommen

## Versammlungen

22. Februar	17:00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung Gaststätte Wakenitzrestaurant Schäferstraße 16, 23564 Lübeck
18. September	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck

Weitere Termine werden bei Bedarf festgelegt und auf den Webseiten des ASV Trave bekannt gegeben.

## Gewässerwartesitzungen

6. März	19:00 Uhr	Gewässerwartesitzung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
5. Juni	19:00 Uhr	Gewässerwartesitzung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
4. September	19:00 Uhr	Gewässerwartesitzung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck
5. Dezember	19:00 Uhr	Gewässerwartesitzung in der Gaststätte Anpfiß bei der Lübecker Turnerschaft Possehlstraße 5, 23560 Lübeck

**Der Verein sucht ganz dringend an allen  
Vereinsgewässern zusätzliche Gewässerwarte!**

- Jeder Neuling ist herzlich willkommen
- Handwerker sind gerne gesehen
- Selbstverständlich erfolgt eine Einarbeitung
- Meldet EUCH bitte auf der Geschäftsstelle und erfragt die Tel.-Nr. des zuständigen Gewässerobmanns

**Herzlichen Dank - Der Vorstand!**

## Aus der Jugendgruppe

Das Brandungsangeln der Jugend fand am 13.04.2019 unter erschwerten Bedingungen statt. Gestartet wurde in Pelzerhaken an der Seebrücke. Dort stand der Wind leider ungünstig und es trieb zu viel Kraut im Wasser, sodass die Stimmung zusehends fiel.

Nach einer Lagebesprechung wurde kurzerhand entschieden, das Brandungsangeln nach Dazendorf zu verlegen. Dort hatten wir angenehmen Rückenwind und konnten größere Wurfweiten bei deutlich ruhigerer See erreichen. Auf die ersten Fänge musste nicht mehr lange gewartet werden. Bis zur Wertung um 23:00 Uhr wurden insgesamt 6 schöne Butt gefangen.

Da es allen sehr gut gefallen hatte, wurde nach der Wertung noch 3 Stunden weiter geangelt. In dieser Zeit wurden noch weitere 24 gute Plattfische gefangen. Der größte Butt hatte eine Länge von 46cm.

*Martin Wegner, Jugendgruppenleiter*



Foto: Martin Wegner

Butt am Haken



Foto: Martin Wegner

Die Montagen sind scharf



Foto: Martin Wegner

Bestens versorgt



Foto: Martin Wegner

erfolgreich zum Butt

# Angelsorium

## ANGELGERÄTE

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. + Di. + Do.+ Fr.:

10:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Parkplätze direkt vor der Tür

Lassen Sie sich von unserem reichhaltigen Angebot überraschen!

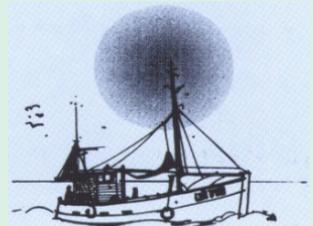
**Zahlstelle des ASV Trave e.V.**

Inh. Gerry Bessant

Reimer-Hansen-Str. 23

23843 Bad Oldesloe

Tel.: 04531 / 88 00 28



## Jugend-Termine 2020

11. April	Brandungsangeln an der Ostsee
1. Mai	Anangeln in Behlendorf
27. Juni	Nachtangeln an der Trave
4. Juli	Hegefischen an der Trave
3. bis 8. August	Zeltlager
22. August	Karpfenangeln auf dem Ankersee
3. Oktober	Brandungsangeln an der Ostsee
28. November	Forellensee

Weitere Informationen erhaltet ihr beim Jugendgruppenleiter.

Das Anangeln in Behlendorf und das Nachtangeln an der Trave finden gemeinsam mit den Senioren statt. Die Anmeldefrist für die Veranstaltungen endet jeweils **8 Tage** vorher. Anmeldung beim Jugendgruppenleiter Martin Wegner unter Tel. 0176 / 31 39 35 84 oder per Email martinwegner29@gmail.com

Bei den Jugend-Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt. **Beachtet auch die Seniorentermine!**

Die Boote haben bei den Angelveranstaltungen auf den jeweiligen Gewässern bis spätestens **2 Stunden** vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen.



Ihr Holzmarkt in der Region

### Holz-Riegel

Dorfstraße 34, 23628 Klempau  
Tel.: 0 45 08 - 2 68 --- Fax: 0 45 08 - 12 78  
E-Mail: [info@holzriegel.de](mailto:info@holzriegel.de)  
Website: <http://www.holz-riegel.de>

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

## Lübecker Kreisverband der Sportfischer - Jugend-Termine

11. März	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Jugendleiter
23. Mai	07:00 - 11:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen an der Wakenitz
6. Juni	15:00 - 19:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen an der Krebskuhle
24. Oktober	17:00 - 22:00 Uhr	Buttangeln auf dem Priwall
1. November	07:30 - 13:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen am Forellensee

Alle Jugend-Angelveranstaltungen werden zeitgerecht 4 Wochen vor den Veranstaltungen ausgeschrieben. Die Ausschreibungen mit den Teilnahmebedingungen können in den dem Verband angeschlossenen Angelvereinen beim Jugendgruppenleiter eingesehen werden.

Die Teilnehmermeldung für die Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über die Angelvereine. Anmeldung bei der Geschäftsstelle des ASV Trave, Tel.: 0451 / 80 61 14 - Werktags 11:00 - 12:00 und 20:00 - 21:00 Uhr oder beim Jugendgruppenleiter Martin Wegner unter Tel. 0176 31 39 35 84 oder per Email martinwegner29@gmail.com

## Ferienpassangeln für Schulkinder

11. Juli	18:00 - 20:00 Uhr	Wakenitz (Falkendamm)
18. Juli	20:00 - 23:00 Uhr	Wakenitz (Falkendamm)

Die Anmeldung zum Ferienpassangeln muss unbedingt über die Geschäftsstelle des Lübecker Kreisverbands der Sportfischer erfolgen.  
Tel.: 0451 / 69 15 99



Trave-Hegefischen am 22.06.2019

## **Der ASV Trave trauert um seine verstorbenen Mitglieder**

**2019**

**Philipp Mattil**

**Peter Rühmann**

**Horst Armonies**

**Peter Wanzenberg**

**Ralf Hemping**

**Hans Werner Strehler**

**Heino Goergens**

**Hans-Joachim Reichardt**



Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern  
ein ehrendes Andenken bewahren



## Impressum

Herausgeber	ASV Trave e.V. Lübeck Moislinger Allee 87 A 23558 Lübeck
Redaktion	Heinrich Elzermann (v.i.S.d.P) Christian Lossner Hartmut Becker
Erscheinungsfolge	1x jährlich
Redaktionsschluss	30. November
Autoren	Vorstandsmitglieder Gewässerwarte Deutsche Angelfischerverband e.V. Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V.
Fotos	Michael Voss, Klaus Meyer, Hartmut Becker, Ulli Kammer, Raimund Schiwy, Edelgard Block, Ralf Mensing, Günter Bäk, Paul Ziepolz, Kai Storjohann, Christian Lossner, Fabian Ponccek
Hinweise	Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, die nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers sein muss. Nachdruck aller Beiträge und Bilder, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Alle redaktionellen Beiträge, die per Email übersendet wer- den, sind zu senden an <a href="mailto:chlossner@gmail.com">chlossner@gmail.com</a> Beiträge einzelner Mitglieder müssen mit vollständigem Namen des Autors versehen sein. Als Schrift und Schriftgröße ist Arial - 10 Punkt zu wählen. Bilder müssen eine Größe von mind. 200 kB haben. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesendete Bei- träge zu überarbeiten. Eingesendete Bilder gehen in das Miteigentum des Heraus- gebers über. Anzeigen müssen ebenfalls druckreif als digitale Daten ein- gereicht werden. Es können ganze, halbe oder viertel Seiten verarbeitet werden. Die Anzeigenpreise sind bei der Kas- senwartin oder dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zu erfragen.

**PETRI HEIL**



**10 % Rabatt auf Angeln sowie Angelzubehör  
für Mitglieder des A.S.V. Trave e.V.\***



## **Verkauf von Lebendködern**

\*Bei Vorlage des Mitgliedsausweises



**hagebaumarkt Lübeck**

mit **FLORA** LAND

*HIER HILFT MAN SICH.*

hagebauzentrum Rostock GmbH & Co.KG • Bei der Lohmühle 11 a • 23554 Lübeck  
Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr • Tel. 0 451/300 98 - 200 • [www.hagebaumarkt-luebeck.de](http://www.hagebaumarkt-luebeck.de)